

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 19.05.2015
Überarbeitet am : 10.02.2020

COVERAX-M

Gültig ab: 10.02.2019
Version: 2

Ersetzt Version: 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: Coverax Marder-Schreck
Art.Nr. 136

Andere Bezeichnungen: Pro Marder DS

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Marder-Abwehr-Spray

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant Coverax-M-Chemie GmbH

Straße/Postfach Weilemer Weg 20

Nat.-Kenn./PLZ/Ort D-71155 Altdorf

Kontaktstelle für technische Information

info@coverax.de

Telefon / Telefax / E-Mail

+49(0)7031-410918-0 / +49(0)7031-410918-9 / E-Mail: info@coverax.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Erfurt +49 – (0)361 – 730 730

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Flam. Aerosol 1, STOT SE 3, Aquatic Chronic 3

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 19.05.2015
Überarbeitet am : 10.02.2020

COVERAX-M

Gültig ab: 10.02.2019
Version: 2

Ersetzt Version: 1

Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P260 Aerosol nicht einatmen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

EUH018 Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung Anteil in% CAS-Nr. EG-Nr. Einstufung

Butan, CAS: 106-97-8, EINECS: 203-448-7, F+ R12 Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280 25-<40%
EG-Nummer: 920-750-0, Reg.nr.: 01-2119473851-33-xxxx

Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Xn R65; F R11; N R51/53, R66-67
Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336
CAS: 74-98-6, EINECS: 200-827-9, Propan, F+ R12, Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280, 10-<20%
Reg.nr.: 01-2119458049-33 01-2119463258-33

Korrosionsschutz (CAS-Nr.: 64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere <50%;
CAS-Nr.: 64742-48-9, Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere <5%)
N R51/53, R10-66-67, Flam. Liq. 3, H226; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336

Isobutan CAS: 75-28-5, EINECS: 200-857-2, , F+ R12, Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 19.05.2015
Überarbeitet am : 10.02.2020

COVERAX-M

Gültig ab: 10.02.2019
Version: 2

Ersetzt Version: 1

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen

Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser mehrere Minuten gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

Zusätzliche Hinweise: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

k.a.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

k.a.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl / Schaum / CO₂ / Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden: Kohlenoxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Unversehrte Dosen sofort aus dem Gefahrenbereich entfernen. Ggfs. mit Wasser kühlen, da Berstgefahr

Zusätzliche Hinweise

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8 beachten

Erstellt am: 19.05.2015
Überarbeitet am : 10.02.2020

COVERAX-M

Gültig ab: 10.02.2019
Version: 2

Ersetzt Version: 1

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Bildung entzündlicher Dampf/Luftgemische möglich

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

Im Originalbehälter dicht verschlossen, kühl und trocken lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Produkt dicht geschlossen und kühl lagern

7.3. Spezifische Endanwendungen

k.a.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

106-97-8 Butan

AGW 2400 mg/m³, 1000 ml/m³

4(II);DFG

8042-47-5 Weißes Mineralöl

MAK 5 mg/m³

TWA 8 Stunden

75-28-5 Isobutan

AGW 2400 mg/m³, 1000 ml/m³

4(II);DFG

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen

k.a.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Im Freien oder gut gelüfteten Bereichen anwenden.

Bei Bedarf Schutzmaske tragen

Handschutz: Bei Bedarf Schutzhandschuhe tragen aus Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: > 0,7 mm

Augenschutz: Nicht in die Augen sprühen. Bei Bedarf dicht schließende Korbbrille verwenden

Körperschutz: übliche Arbeitsschutzkleidung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände waschen.

Erstellt am: 19.05.2015
Überarbeitet am : 10.02.2020

COVERAX-M

Gültig ab: 10.02.2019
Version: 2

Ersetzt Version: 1

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6 und 7.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: bräunlich

Geruch: spezifisch

pH-Wert (unverdünnt): n.a.

Gefrierpunkt (°C): ca. -60

Siedepunkt / Siedebereich (°C): Nicht anwendbar, da Aerosol

Flammpunkt (°C): Nicht anwendbar, da Aerosol

Dampfdruck (hPa): 3,8 bar (Doseninnendruck)

Dichte (g/cm³): 0,66

Wasserlöslichkeit: unlöslich

Viskosität, dynamisch (mPas): n.b.

Viskosität, kinematisch (mm²/s): n.b.

9.2. Sonstige Angaben

Explosionsgefahr: Vor Sonnenlicht und Temperaturen über 50 °C schützen, da Berstgefahr. Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische

Explosionsgrenzen: Untere: 0,7 Vol % Obere: 10,9 Vol %

VOC (EU) 78,47 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über 50 °C vermeiden, da Berstgefahr

10.5. Unverträgliche Materialien

starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Erstellt am: 19.05.2015
Überarbeitet am : 10.02.2020

COVERAX-M

Gültig ab: 10.02.2019
Version: 2

Ersetzt Version: 1

Brandfall: Bildung von Kohlenoxiden möglich

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch LD50 > 8 ml/kg (Ratte)

Akute inhalative Toxizität:

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch LC50 > 23,3 mg/l (Ratte, 4 h)

Akute dermale Toxizität:

Kohlenwasserstoffe, C7, n- Alkane, iso-Alkane, zyklisch LD50 > 4 ml/kg (Ratte)

Reizung und Ätzwirkung

kann die Haut und Augen reizen

Sensibilisierung

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

CMR-Wirkungen (Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität)

Vom Produkt sind keine CMR-Eigenschaften bekannt.

Weitere Hinweise

Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen:

Kohlenwasserstoffe, C7, n- Alkane, iso-Alkane, zyklisch LL/EL/IL50 >1 - <= 10 mg/l

Toxizität gegenüber Daphnien:

Kohlenwasserstoffe, C7, n- Alkane, iso-Alkane, zyklisch LL/EL/IL50 >1 - <= 10 mg/l

Toxizität gegenüber Algen:

Kohlenwasserstoffe, C7, n- Alkane, iso-Alkane, zyklisch LL/EL/IL50 >10 - <= 100 mg/l

Toxizität gegenüber Bakterien:

Kohlenwasserstoffe, C7, n- Alkane, iso-Alkane, zyklisch LL/EL/IL50 >10 - <= 100 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation vermeiden. Das Produkt ist nicht wasserlöslich

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 19.05.2015
Überarbeitet am : 10.02.2020

COVERAX-M

Gültig ab: 10.02.2019
Version: 2

Ersetzt Version: 1

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Bemerkung: Giftig für Fische.

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton. giftig für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß Europäischer Abfallartenkatalog

160504* = Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern

Verpackung

Verunreinigte Verpackung

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

Gereinigte Verpackung

Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Aerosol

14.3. Transportgefahrenklassen

2

14.4. Verpackungsgruppe

III, Klassifizierungscode: 5F

14.5. Umweltgefahren

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 19.05.2015
Überarbeitet am : 10.02.2020

COVERAX-M

Gültig ab: 10.02.2019
Version: 2

Ersetzt Version: 1

k.a.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

k.a.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Tunnelbeschränkungscode: D

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Signalwort Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane,

Nationale Vorschriften

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenquellen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben